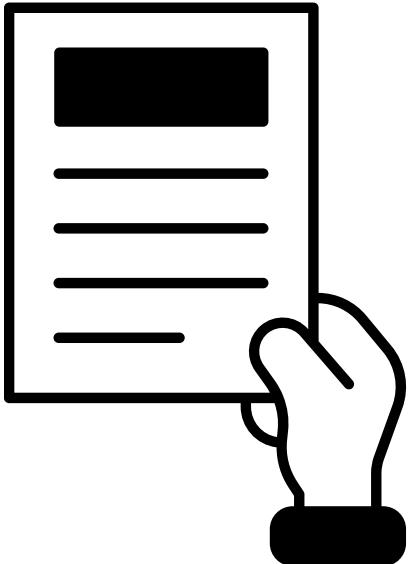


Vollstreckung

- ✓ Unterscheidung zwischen **Verfahren der ZPO** und der **freiwilligen Gerichtsbarkeit**
- ✓ Unterscheidung zwischen **Ordnungsmitteln** und **Zwangsmitteln**



Ordnungsmitteln

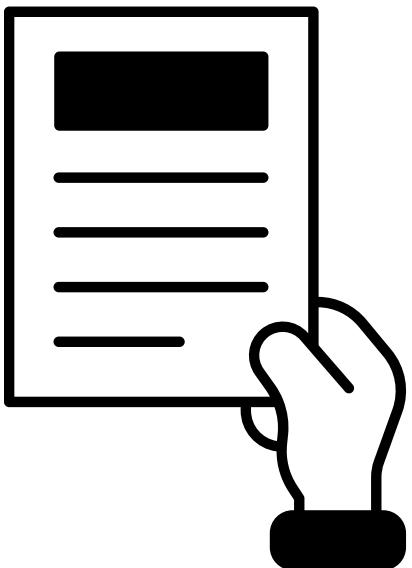
- bestrafen ein vergangenes Fehlverhalten

Zwangsmittel

- kein Sanktionscharakter
- stellen ein Beugemittel dar, eine geschuldete Handlung vorzunehmen

Vollstreckung

Voraussetzung der Vollstreckung

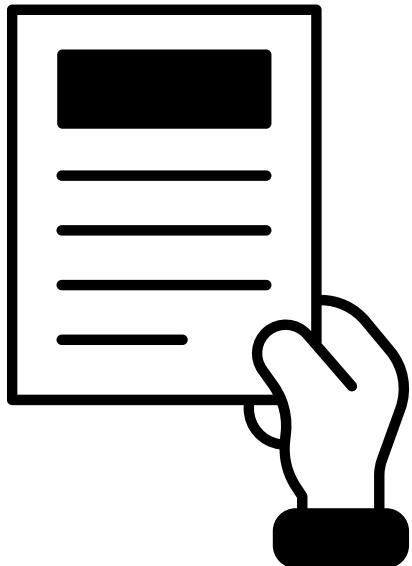


- ✓ Vollstreckungstitel muss vorliegen
- ✓ dieser muss wirksam sein
- ✓ sonstige Vollstreckungsvoraussetzung müssen erfüllt sein
- ✓ Vollstreckung erfolgt aus Endentscheidungen (Ausnahme § 35 FamFG)
- ✓ Vollstreckungstitel bedürfen der Vollstreckungsklausel nur, wenn die Vollstreckung nicht durch das Gericht erfolgt, das den Titel erlassen hat (§ 86 III FamFG)

Vollstreckung

Ehe- und Familienstreitsachen

- ✓ es gelten die Vorschriften der ZPO (§ 120 I FamFG)
- ✓ §§ 86 – 96a FamFG gelten nicht (§ 113 FamFG)



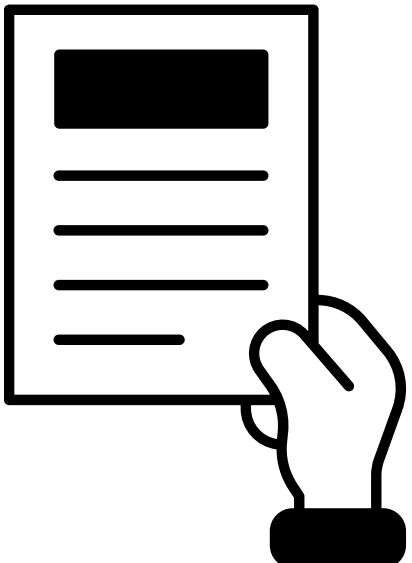
Vollstreckungstitel sind

- gerichtliche Beschlüsse als Ententscheidungen
- KFB
- gerichtlicher Vergleich
- notarielle Urkunden
- VB
- Arrestbeschlüsse

Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

- ✓ es gelten §§ 86 – 96a FamFG



Vollstreckung findet statt aus

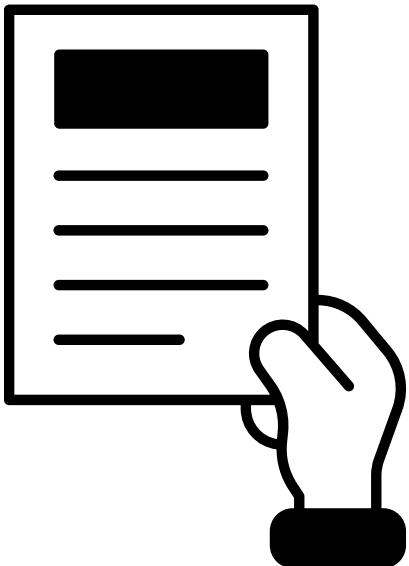
- ✓ gerichtlichen Beschlüssen (auch KFB)
- ✓ gerichtlichen gebilligten Vergleichen (§ 156 II FamFG)
- ✓ weitere Vollstreckungstitel im Sinne des § 794 ZPO, soweit die Beteiligten über den Gegenstand des Verfahren verfügen

Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen



- ✓ zuständiges Gericht, in dessen Bezirk die Person zum Zeitpunkt der Einleitung der Vollstreckung ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat (§ 88 I FamFG)
- ✓ bei Zuwiderhandlung kann das Gericht gegenüber dem Verpflichteten Ordnungsgeld/ Ordnungshaft anordnen (§ 89 I 1 FamFG)
- ✓ Anordnung ergeht durch Beschluss

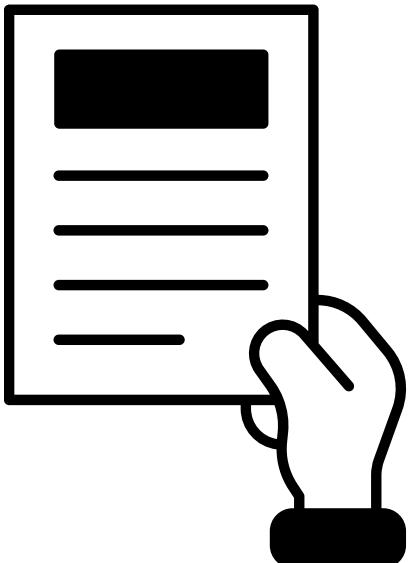
Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen

- ✓ Ordnungsmittel auch, wenn der Zweck der zu erbringenden Handlung nicht mehr erreichbar ist
(Umgangsbefähnis mit einem Kind liegt in der Vergangenheit)

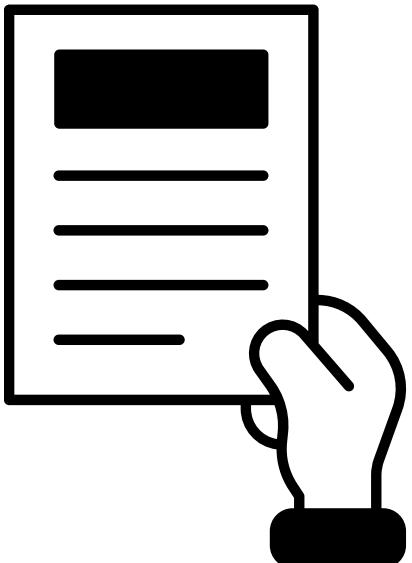


Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen



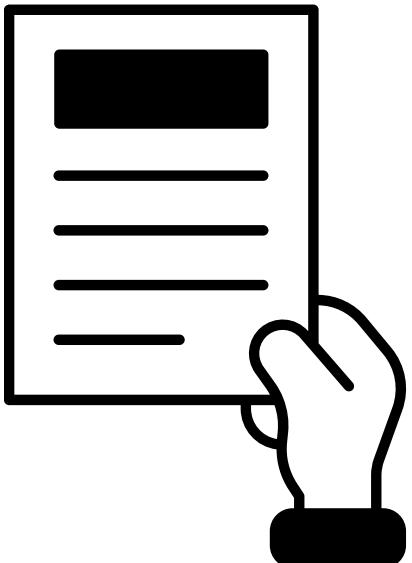
- ✓ Verpflichtete ist auf die Folgen einer Zu widerhandlung zu belehren
(§ 86 II FamFG)
- ✓ hat der Verpflichtete nicht die Zu widerhandlung zu vertreten, kann er
gem. § 89 IV 1 FamFG die Gründe vortragen und die Festsetzung
unterbleibt (z.B. Kind möchte Umgang nicht)

Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen



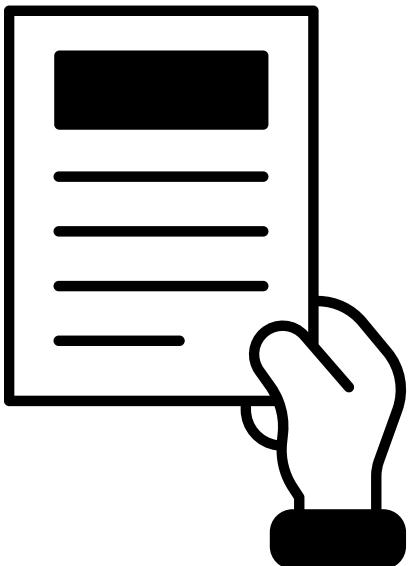
- ✓ Verpflichtete ist auf die Folgen einer Zu widerhandlung zu belehren
(§ 86 II FamFG)
- ✓ hat der Verpflichtete nicht die Zu widerhandlung zu vertreten, kann er
gem. § 89 IV 1 FamFG die Gründe vortragen und die Festsetzung
unterbleibt (z.B. Kind möchte Umgang nicht)

Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen



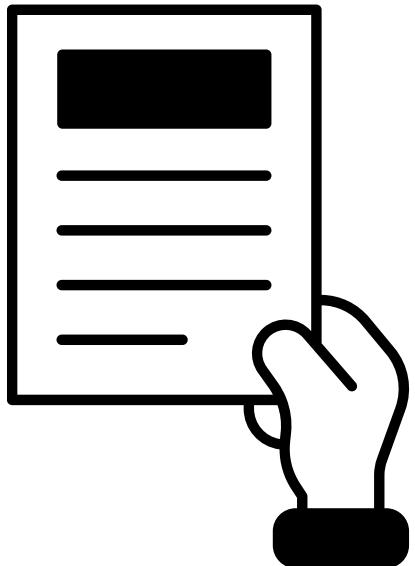
- ✓ Gericht kann durch ausdrücklichen Beschluss zur Vollstreckung unmittelbaren Zwang anordnen (§ 90 I FamFG)
- ✓ Festsetzung des Ordnungsmittel erfolglos geblieben ist
- ✓ Festsetzung des Ordnungsmittel keinen Erfolg verspricht
- ✓ alsbaldige Vollstreckung der Entscheidung unbedingt geboten ist

Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen



- ✓ unmittelbarer Zwang gegen ein Kind
- ✓ darf nicht zugelassen werden, wenn das Kind herauszugeben werden soll, um das Umgangsrecht auszuüben
- ✓ wenn dies unter Berücksichtigung des Kindeswohls gerechtfertigt ist und eine Durchsetzung der Verpflichtung mit mildereren Mitteln nicht möglich ist

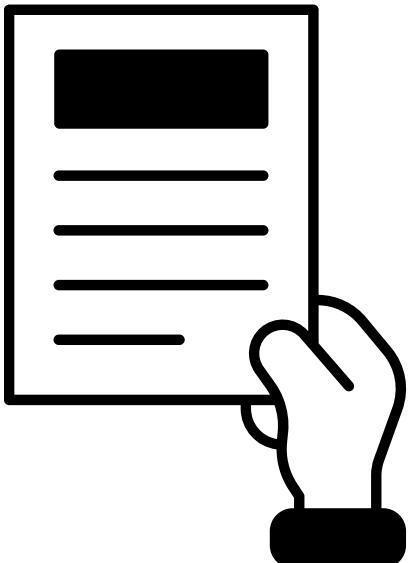
Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Sorge- und Umgangssachen

- ✓ die Wohnung darf i.d.R. ohne Einwilligung nur aufgrund einer richterlichen Beschlusses durchsucht werden (§ 90 I 1 FamFG)

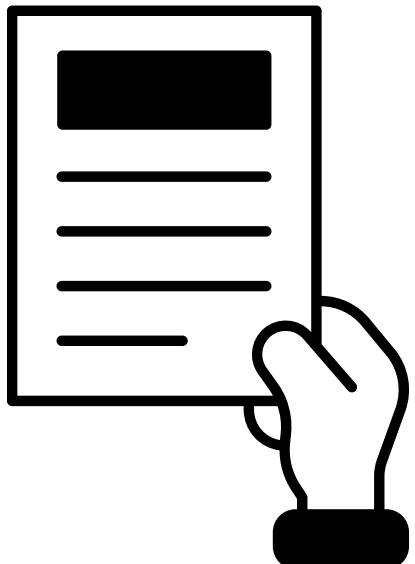


Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

Gewaltschutz- und Ehewohnungssachen



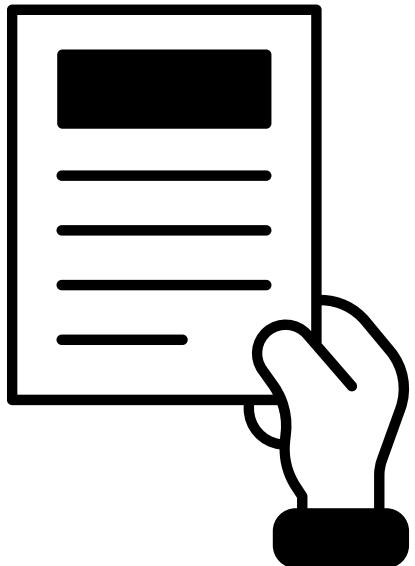
- ✓ Zu widerhandlung einer Anordnung § 1 GewSchG kann
Ordnungsgeld/ ersatzweise Ordnungshaft festgesetzt werden
- ✓ Beschluss nach § 1 + 2 GewSchG → Möglichkeit eine GV
zuzuziehen (§ 96 FamFG)

Vollstreckung

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bsp.

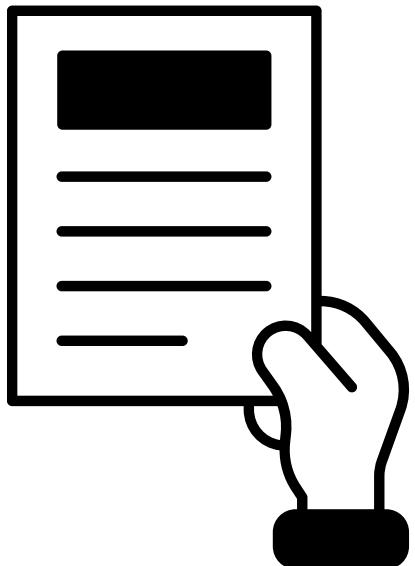
Abstammungssachen



- ✓ § 96a I FamFG → ist eine Probeentnahme **nicht zuzumuten**, ist die Zwangsvollstreckung ausgeschlossen
- ✓ wiederholter unberechtigter Verweigerung der Untersuchung kann auch **unmittelbar Zwang angewendet**, insbesondere die **zwangsweise Vorführung** zu Untersuchung angeordnet werden
(§ 96a II FamFG)

Vollstreckung

Verfahrensleitende Anordnung § 35 FamFG



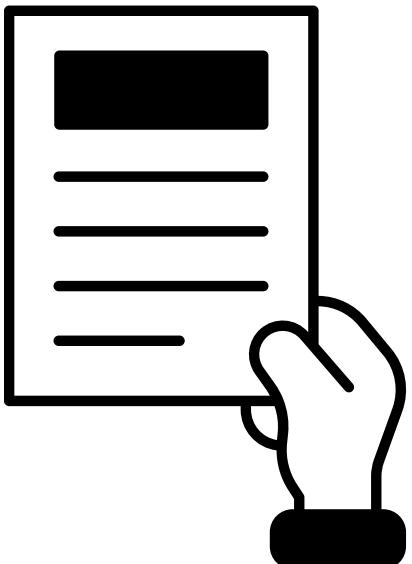
- ✓ gerichtliche Anordnungen gegen Beteiligte oder Dritte in FG-Verfahren werden durch Zwangsgeld/ersatzweise Zwangshaft vollstreckt (z.B. Auskunftspflicht bei VA (§ 220 FamFG))
- ✓ setzt ein schuldhafte Verhalten voraus
- ✓ Zwangsgeld ist keine Bestrafung, sondern soll zur Willensbeugung des Pflichtigen führen
- ✓ wurde der gerichtlichen Anordnung entsprochen → unterbleibt die Zwangsmaßnahme

Vollstreckung

Verfahrensleitende Anordnung § 35 FamFG

- ✓ Zwangsmaßnahme muss zunächst angedroht werden – unter Nennung der Höhe des Zwangsgeldes und die Länge der Zwangshaft
- ✓ Festsetzung kann wiederholt werden → bis der Anordnung nachgekommen wird

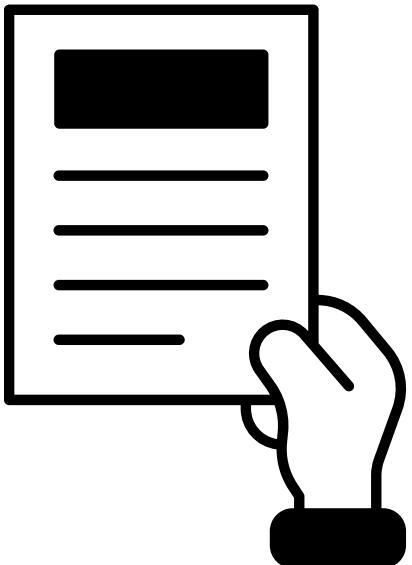
→ Rechtsmittel = sofortige Beschwerde



Vollstreckung

Vollstreckungsverfahren

- ✓ vor Festsetzung des Ordnungsmittel ist der Verpflichtete zu hören (§ 92 I 1 FamFG)
- ✓ außer Vollstreckung würde vereitelt oder wesentlich erschwert werden (§ 92 I 2 FamFG)
- ✓ Kosten → hat der Verpflichtete zu tragen (§ 92 II FamFG)

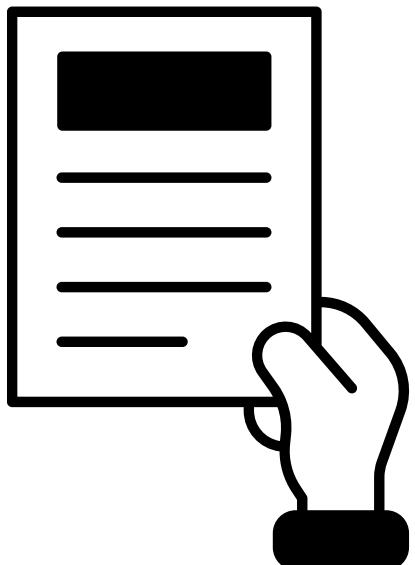


Vollstreckungsvoraussetzungen

- ✓ vollstreckbarer Titel muss vorliegen
- ✓ Titel muss vor oder gleichzeitig mit der Vollstreckung zugestellt sein
- ✓ Entscheidung sind mit Wirksamkeit vollstreckbar

Vollstreckung

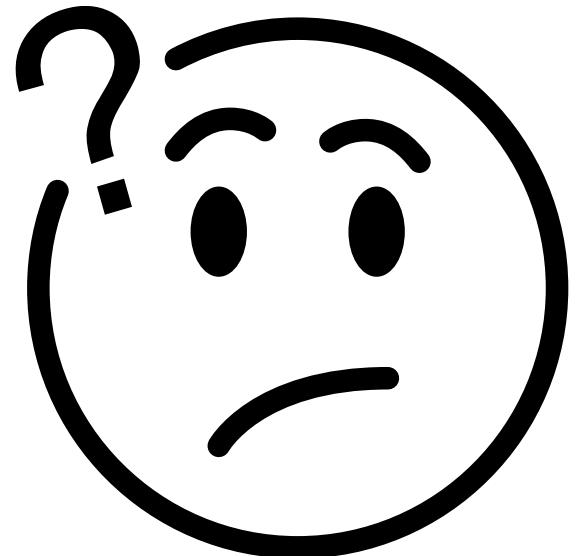
Einstellung der Vollstreckung



- ✓ kann unter bestimmten Voraussetzungen durch Beschluss **einstweilen eingestellt** oder **beschränkt** werden und die Vollstreckungsmaßregeln aufgehoben werden (§ 93 I 1 FamFG)
 - Beschluss ist nicht anfechtbar (§ 93 I 3 FamFG)
 - es gelten die § 775 Nr. 1 + 2 und 776 ZPO entsprechend (§ 93 II FamFG)

Vollstreckung

Übungsheft A22



Bearbeitszeit: ?? min

Hilfsmittel:
Nomos
Handout